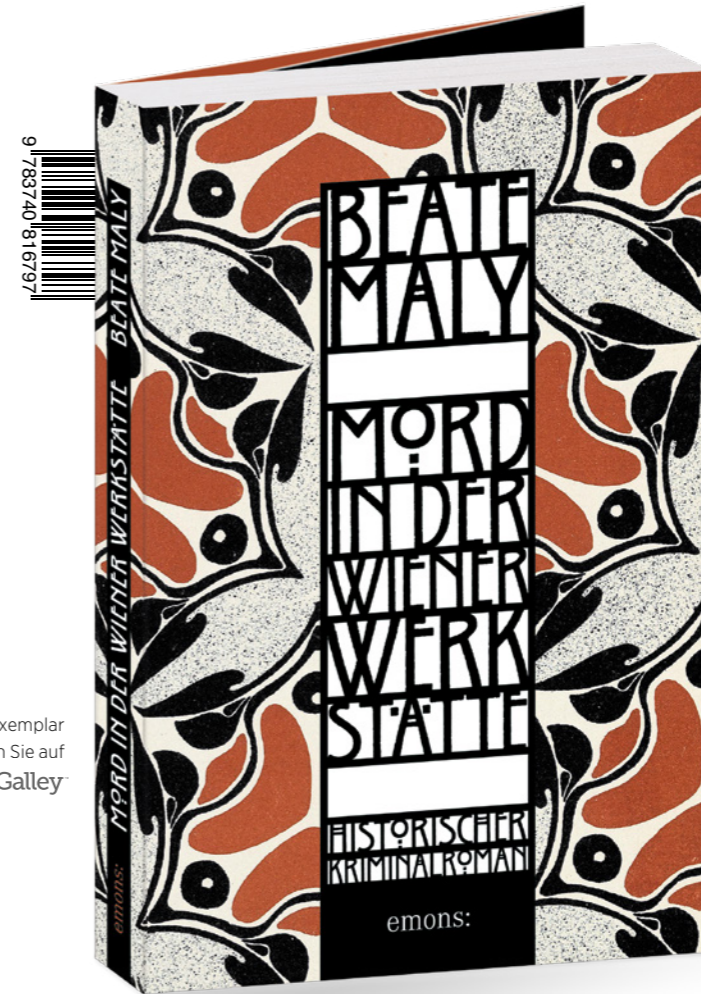


Tödliche Kunst

Ein humorvoll-feinsinniger Kriminalroman aus dem Wien des frühen 20. Jahrhunderts.

Beate Maly in Bestform: kundig, atmosphärisch, hochspannend.



Ihr digitales Leseexemplar finden Sie auf  NetGalley

Beate Maly
MORD IN DER WIENER WERKSTÄTTE
Historischer Kriminalroman
Klappenbroschur, 224 Seiten
13,5×20,5 cm
ISBN 978-3-7408-1679-7
Warengruppe: 1122
ca. € D 16,00/€ A 16,50
Auch als eBook erhältlich
MÄRZ

AUFTAKT DER NEUEN REIHE VON BESTSELLERAUTORIN BEATE MALY

»Noch nie war sie an einem Ort gewesen, wo Frauen so frei arbeiten durften. Hatte die Keramikerin eine Hose an? Auf der Straße wäre sie auf der Stelle von der Sittenpolizei festgenommen und in eines der überfüllten Gefängnisse geworfen worden. Hier schien sich niemand daran zu stören.«

Wien, 1906: Die junge Fälscherin Lili wird bei einem Diebstahl erwischt. Um einer Strafe zu entgehen, verspricht sie Kommissar Max von Krause, dass sie sich eine ordentliche Arbeit suchen wird. Durch Zufall ergattert sie eine Aushilfsstelle in der legendären Wiener Werkstätte und ist begeistert von der Kreativität der dort arbeitenden Frauen. Doch die künstlerische Idylle trügt: Eines Morgens findet Lili eine der Künstlerinnen erschlagen auf. Um den feschen Ermittler von Krause von ihrer Unschuld zu überzeugen, muss sie die Sache in die eigene Hand nehmen ...



BEATE MALY wurde 1970 in Wien geboren, wo sie bis heute lebt. Ihre drei Kinder zieht es immer wieder in die weite Welt. Zum Schreiben kam sie vor rund 20 Jahren. Sie widmet sich dem historischen Roman und dem historischen Kriminalroman. 2019 und 2023 war sie für den Leo-Perutz-Preis nominiert, 2021 gewann sie den Silbernen Homer.